



Kurzübersicht

ISIN	DE000SH9Y003
WKN	SH9Y00
Zeichnungsfrist	31.01. bis 13.02.2024
Ausschüttung	75,00 € (entspricht 7,50%)
Ausschüttungslevel / Barriere	30,9912 € (entspricht 74,00%)

STUFEN-MEMORY EXPRESS ZERTIFIKAT

AUF DIE DEUTSCHE POST AKTIE (AUSGABETAG 13.02.2024)

- Laufzeit: max. 4 Jahre
- Chance auf jährliche Ausschüttung
- Memory-Effekt: Ausgefallene Ausschüttungen können nachgeholt werden
- Jährlich sinkende Auszahlungslevel erhöhen die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung
- Endfälligkeit: 1.000 € oder Lieferung von Aktien

Stufen-Memory Express Zertifikate kombinieren die Möglichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit bei sinkenden Auszahlungsleveln mit der Chance auf Ausschüttungen während der Laufzeit. Das Besondere ist der eingebaute Memory-Effekt, der die Nachzahlung eventuell ausgefallener Ausschüttungen ermöglicht. Im Gegenzug besteht das Risiko, am Laufzeitende vollständig an Kursverlusten beteiligt zu sein, wenn die eingebaute Barriere am Laufzeitende unterschritten wird.

CHANCE AUF AUSSCHÜTTUNGEN MIT MEMORY-EFFEKT

Dieses Stufen-Memory Express Zertifikat bezieht sich auf die Deutsche Post Aktie und hat eine maximale Laufzeit von vier Jahren. An jedem Ausschüttungstermin besteht die Möglichkeit, dass eine Ausschüttung erfolgt. Hierfür wird an jedem Ausschüttungsbewertungstag der Schlusskurs der Aktie mit dem Ausschüttungslevel verglichen. Der Ausschüttungslevel beträgt 74 Prozent des Schlusskurses der Aktie am Ausgabetag:

- Schließt die Aktie auf oder über dem Ausschüttungslevel, erhalten Sie eine Ausschüttung von 75,00 Euro (7,50%).
- Schließt die Aktie unter dem Ausschüttungslevel, entfällt die Ausschüttung. Nicht erfolgte Ausschüttungen sind dank des Memory-Effekts jedoch nicht verloren. Denn sofern die Aktie an einem der darauffolgenden Ausschüttungsbewertungstage wieder auf oder über dem Ausschüttungslevel schließt, werden auch bis dahin ausgefallene Ausschüttungen nachgeholt.

MÖGLICHE VORZEITIGE FÄLLIGKEIT DURCH EXPRESS-FUNKTION MIT SINKENDEN AUSZAHLUNGSLEVELN

Während der Laufzeit kann das Zertifikat vorzeitig fällig werden. Hierfür wird der Schlusskurs der Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen. Der vorzeitige Auszahlungslevel liegt im ersten Jahr bei 100 Prozent und fällt danach stufenweise um 10% pro Jahr. Damit liegt er im zweiten Jahr bei 90 Prozent und im dritten Jahr bei 80 Prozent des Schlusskurses der Aktie am Ausgabetag.

- Schließt die Aktie auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie eine Rückzahlung in Höhe von 1.000 Euro.

- Schließt die Aktie unter dem vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft das Zertifikat automatisch weiter.

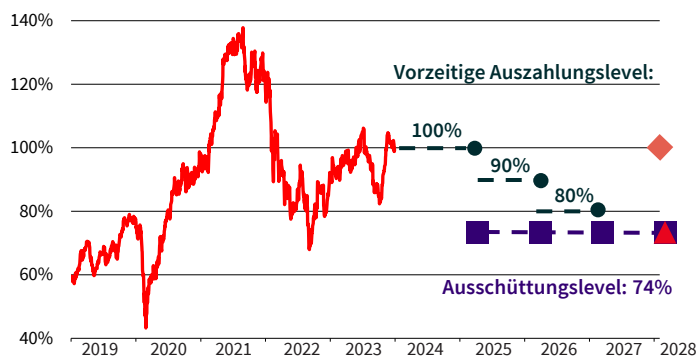
DIE BARRIERE IST ENTSCHEIDEND FÜR DIE RÜCKZAHLUNG

Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, ist die Barriere (74%) am Laufzeitende ausschlaggebend für die Art und Höhe der Rückzahlung. Hierfür wird der Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag (Referenzpreis) betrachtet:

- Liegt der Referenzpreis auf oder über der Barriere, erhalten Sie 1.000 Euro.
- Liegt der Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Für die Berechnung des Bezugsverhältnisses ist der Basispreis entscheidend. Da der Basispreis dem Aktienkurs bei Ausgabe entspricht, kommt es in diesem Fall zur vollständigen Beteiligung an den Kursverlusten der Aktie. Der Gegenwert der gelieferten Aktien wird deutlich unter dem Festbetrag liegen.

Die möglichen Ausschüttungen stellen die maximale Gewinnchance dar. Ferner entfallen alle Ausschüttungen, wenn der Schlusskurs der Aktie an allen Ausschüttungsbewertungstagen unter dem Ausschüttungslevel liegt. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren Erträge (z.B. Dividenden).

HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES BASISWERTS



- Deutsche Post Aktie
- Vorzeitiger Auszahlungslevel (stichtagsbezogene Betrachtung) für die mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Ausschüttungslevel (stichtagsbezogene Betrachtung) für mögliche Ausschüttungen
- ◆ Basispreis für die Berechnung des Bezugsverhältnisses bei Endfälligkeit
- ▲ Barriere (stichtagsbezogene Betrachtung) für die Rückzahlung bei Endfälligkeit

Quelle: Bloomberg, Stand: 22.01.2024. **Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.**

FUNKTIONSWEISE ANHAND VON BEISPIELEN

Beispiel	Bewertungs- tag	Schlusskurs der Aktie am vorzeitigen Bewertungstag	Referenzpreis (Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag)	Barriere/ Ausschüttungs- level	Rückzahlung	Ausschüttung	Rückzahlung inkl. kumulierte Ausschüttungen	Anlageergebnis vor individuellen Kosten	
								Aktie	Zertifikat
1	13.02.2025	105%	-	74,00%	1.000 €	75 €	1.075,00 €	5,00%	7,50%
2	13.02.2026	90%	-	74,00%	1.000 €	150 €	1.150,00 €	-10,00%	15,00%
3	14.02.2028	-	140,00%	74,00%	1.000 €	300 €	1.300,00 €	40,00%	30,00%
4	14.02.2028	-	100,00%	74,00%	1.000 €	300 €	1.300,00 €	0,00%	30,00%
5	14.02.2028	-	79,00%	74,00%	1.000 €	300 €	1.300,00 €	-21,00%	30,00%
6	14.02.2028	-	74,00%	74,00%	1.000 €	300 €	1.300,00 €	-26,00%	30,00%
7	14.02.2028	-	68,00%	74,00%	23,877746 Aktien	-	Gegenwert: 680 €	-32,00%	-32,00%
8	14.02.2028	-	10,00%	74,00%	23,877746 Aktien	-	Gegenwert: 100 €	-90,00%	-90,00%

Annahmen: Ausgabepreis: 1.000 €; vorzeitige Auszahlungslevel: (1) 41,8800 € (100%), (2) 37,6920 € (90%), (3) 33,5040 € (80%); Barriere/Ausschüttungslevel: 30,9912 € (74%); Bezugsverhältnis: 23,877746; Ausschüttung mit Memory-Effekt: 75 €; beim Anlageergebnis der Aktie ohne Berücksichtigung von Dividenden; Rundungsdifferenzen sind möglich.

Eine genaue Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft bei der Commerzbank.

Der Schlusskurs der Aktie liegt am ersten vorzeitigen Bewertungstag über dem ersten vorzeitigen Auszahlungslevel sowie über dem Ausschüttungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zu 1.000 € zuzüglich einer Ausschüttung von 75,00 €.

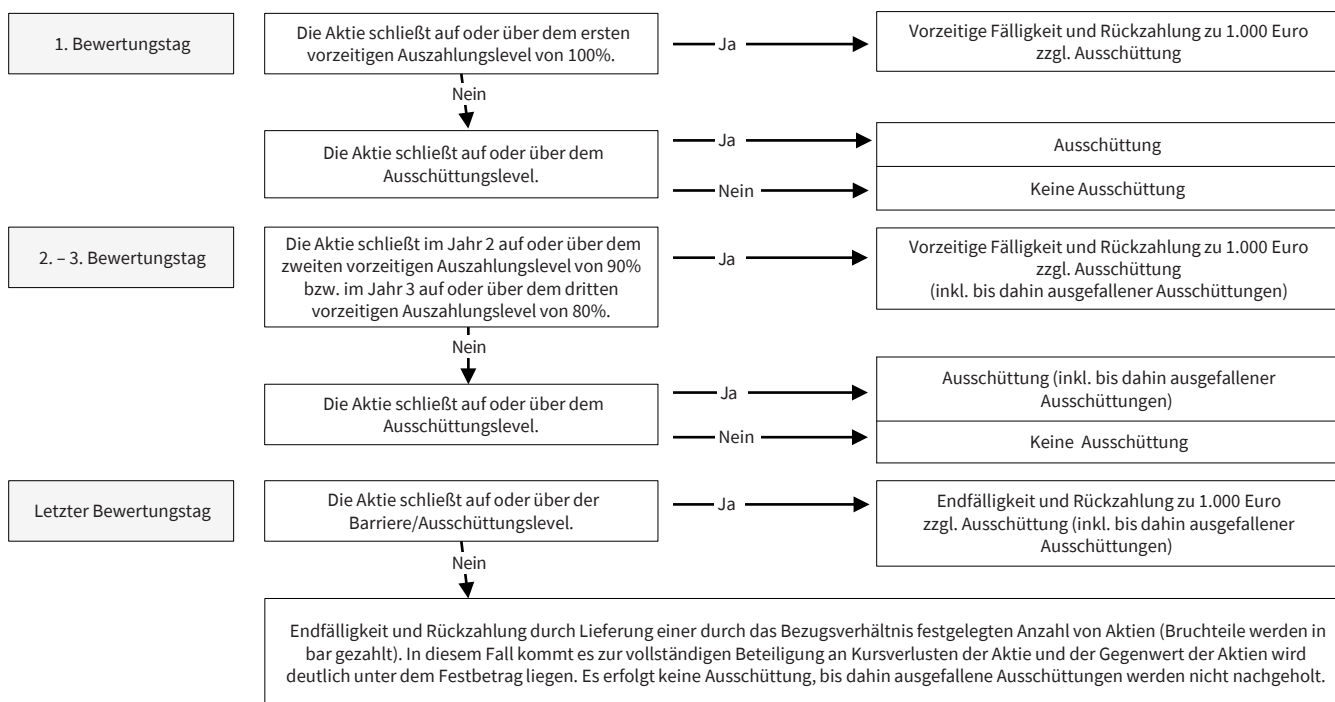
Beispiel 2: Es kommt zu einer vorzeitigen Fälligkeit. Der Schlusskurs der Aktie liegt am zweiten vorzeitigen Bewertungstag auf dem zweiten vorzeitigen Auszahlungslevel sowie über dem Ausschüttungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zu 1.000 € zuzüglich einer Ausschüttung von 150,00 €.

Beispiele 3 – 6: Es kommt zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, da der Schlusskurs der Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen nicht auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel lag. Der Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag auf oder über der Barriere sowie auf oder über dem Ausschüttungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zu 1.000 €. Kumuliert finden während der Laufzeit alle möglichen Ausschüttungen von insgesamt 300,00 € statt.

Beispiele 7 – 8: Es kommt zu keiner vorzeitigen Fälligkeit

Beispiel 1: Es kommt zu einer vorzeitigen Fälligkeit, da der Schlusskurs der Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen nicht auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel lag. Der Schlusskurs der Aktie liegt am letzten Bewertungstag unter der Barriere sowie unter dem Ausschüttungslevel, sodass die Rückzahlung in Aktien erfolgt. Bruchteile werden in bar gezahlt. Der Kurs der Aktie lag an allen Ausschüttungsbewertungstagen unterhalb des Ausschüttungslevels, sämtliche mögliche Ausschüttungen entfallen.

RÜCKZAHLUNGSPROFIL



PRODUKTDATEN

Produktname	Stufen-Memory Express Zertifikat auf die Deutsche Post Aktie
Emittentin	SG Issuer
Garantiegeberin (Rating)	Société Générale (Moody's A1, Standard & Poor's A, Fitch A)
WKN / ISIN	SH9Y00 / DE000SH9Y003
Währung Zertifikat	Euro
Basiswert	Deutsche Post AG (ISIN: DE000A3EX2Y5)
Währung Basiswert	Euro
Festbetrag	1.000 €
Ausgabepreis	1.000 €
Zeichnungsfrist	31.01. – 13.02.2024 (16:00 Uhr)
Agio	1,50%
Ausgabetag	13.02.2024 (Valuta: 20.02.2024)
Schlusskurs ¹ des Basiswerts am Ausgabetag	41,8800 €
Börsennotierung	Frankfurt, Stuttgart (25.03.2024)
Rückgabe	Börsentäglich möglich

AUSSCHÜTTUNG

Ausschüttungs-bewertungstage	13.02.2025, 13.02.2026, 15.02.2027, 14.02.2028
Mögliche Ausschüttungstermine	20.02.2025, 20.02.2026, 22.02.2027, 21.02.2028
Ausschüttungslevel	30,9912 € (entspricht 74% des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabetag)
Mögliche Ausschüttung	75,00 €, wenn der Schlusskurs ¹ des Basiswerts am entsprechenden Ausschüttungsbewertungstag auf oder über dem Ausschüttungslevel liegt.
Memory-Effekt	Eine Nachzahlung ausgefallener Ausschüttungen ist dann möglich, wenn der Basiswert an einem späteren Ausschüttungsbewertungstag auf oder über dem Ausschüttungslevel schließt.

¹ Maßgebliche Börse: Frankfurt Stock Exchange (Xetra)

² Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert. Inhaber des Zertifikats erhalten pro 1.000 Euro Festbetrag eine ganze Zahl der entsprechenden Aktie und für den Bruchteil einen Betrag in Euro.

VORZEITIGE FÄLLIGKEIT

Vorzeitige Bewertungstage	13.02.2025, 13.02.2026, 15.02.2027
Vorzeitige Fälligkeitstage	20.02.2025, 20.02.2026, 22.02.2027
Vorzeitige Auszahlungslevel	Jahr 1: 41,8800 € (entspricht 100%) Jahr 2: 37,6920 € (entspricht 90%) Jahr 3: 35,5040 € (entspricht 80%) des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabetag
Vorzeitige Fälligkeit	Schließt der Basiswert an einem der vorzeitigen Bewertungstage auf oder über den vorzeitigen Auszahlungsleveln, erhalten Sie eine Rückzahlung von 1.000 €.

ENDFÄLLIGKEIT

Letzter Bewertungstag	14.02.2028
Fälligkeitstag	21.02.2028
Basispreis	41,8800 € (entspricht 100% des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabetag)
Barriere	30,9912 € (entspricht 74% des Schlusskurses ¹ des Basiswerts am Ausgabetag)
Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des Basiswerts am letzten Bewertungstag
Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und liegt der Referenzpreis a) auf oder über der Barriere, erhalten Sie 1.000 €. b) unter der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²
Bezugsverhältnis	23,877746

CHANCEN

- Chance auf Ausschüttungen von jeweils 75,00 Euro pro Zertifikat an den Ausschüttungsterminen – selbst bei moderat fallenden Kursen.
- Die Barriere sowie der Ausschüttungslevel liegen deutlich unterhalb des Aktienkurses zum Zeitpunkt der Ausgabe.
- Der Memory-Effekt ermöglicht die nachträgliche Zahlung ausgefallener Ausschüttungen.

PRODUKTBEZOGENE RISIKEN

- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis unter der Barriere, kommt es zu einer Aktienlieferung. Der Gegenwert der dann gelieferten Aktien liegt deutlich unter dem Festbetrag und spiegelt den Kursverlust der Aktie seit dem Ausgabebetrag wider.
- Wenn der Schlusskurs der Aktie an allen Ausschüttungsbewertungstagen unter dem Ausschüttungslevel liegt, entfallen alle Ausschüttungen. Sie erhalten während der Laufzeit auch keine anderen Erträge (z.B. Dividenden).
- Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die zugrunde liegende Aktie am letzten Bewertungstag wertlos ist.

ALLGEMEINE RISIKEN BEI DER ANLAGE IN ZERTIFIKATE

- *Emittentenrisiko:* Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Garantin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.
- *Kündigungs- und Wiederanlagerisiko:* Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall eines Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.

- *Preisänderungsrisiko:* Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich
 - ein fallender Kurs der Aktie,
 - steigende Zinsen,
 - eine steigende Dividendenerwartung,
 - ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
 - eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.
- *Liquiditätsrisiko:* Die Société Générale stellt unter gewöhnlichen Marktbedingungen Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere. Sie übernimmt jedoch keine Verpflichtung gegenüber (potentiellen) Anlegern, permanente Ankaufs- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen oder diese Tätigkeit für die gesamte Laufzeit der Wertpapiere aufrechtzuhalten. Die Société Générale hat ein grundsätzliches Interesse an einem störungsfreien Handel ohne Ausfälle oder Unterbrechungen und möchte eine höchstmögliche Quotierungsqualität für ihre Emissionen gewährleisten. Sie setzt hierzu interne Preismodelle ein. Dennoch muss sich die Société Générale das Recht vorbehalten, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung in eigenem Ermessen die Quotierung von Ankaufs- und Verkaufskursen temporär oder dauerhaft einzustellen und auch wieder aufzunehmen. Hintergründe können unter anderem besondere Marktsituationen, wie etwa stark volatile Märkte, Störungen im Handel oder in der Preisfeststellung des Basiswerts oder damit vergleichbare Ereignisse sowie besondere Umstände, wie etwa technische Störungen, Informationsübertragungsprobleme zwischen Marktteilnehmern oder auch höhere Gewalt sein. Zudem kann es im Früh- und Späthandel – bzw. außerhalb der üblichen Handelszeiten des Basiswerts auf dem Referenzmarkt – aufgrund der eingeschränkten Liquidität des Basiswerts zu einer Ausweitung der Spanne zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs kommen. Dabei kann es auch zu eingeschränkten Handelszeiten kommen, wenn die Heimatbörsen des jeweiligen Basiswerts geschlossen sind. Dies kann zu Reduzierungen der handelbaren Stückzahl oder Quotierungsaussetzern führen, wenn die Absicherungsmöglichkeiten der Emittentin oder der mit ihr verbundenen Unternehmen eingeschränkt sind. Daher sollten (potentielle) Anleger berücksichtigen, dass sie die Wertpapiere – insbesondere in den genannten Situationen – nicht jederzeit und zu einem bestimmten Kurs kaufen oder verkaufen können.

Weitere Informationen finden Sie im [Basisprospekt](#), den [Endgültigen Bedingungen](#) sowie im Basisinformationsblatt.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Information dient Werbezwecken und stellt weder einen [Prospekt](#) im Sinne des Zivilrechts noch im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Die in diesem Marketingdokument enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Stufen-Memory Express Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Die Billigung des [Prospekts](#) ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Dieses Marketingdokument enthält wesentliche Informationen über das Stufen-Memory Express Zertifikat. Der [Prospekt](#), etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die [Endgültigen Bedingungen](#) werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und werden von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Schuldverschreibungen platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Stufen-Memory Express Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger den [Prospekt](#) lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Basisprospekt: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/BASE_PROSPECTUS/DE000SH9Y003

Endgültige Bedingungen: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/FINAL_TERMS/DE000SH9Y003

Verkaufsbeschränkungen: Wer das Produkt in irgendeinem Land anbietet, verkauft, weiterverkauft oder weitergibt oder dort Angebotsmaterial zum Produkt verbreitet, hat alle geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten.

Garantieerklärung: Es besteht eine Garantieerklärung der Société Générale. Die Société Générale garantiert die Zahlung aller Beträge unter diesem Stufen-Memory Express Zertifikat (wie oben dargestellt) bedingungslos und unwiderruflich.

Stand: 14. Februar 2024